



Bundesverband der Deutschen
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Dammstraße 15-17, 47119 Duisburg
Verantwortlich:
Jens Schwanen
Tel. (02 03) 8 00 06-60
Fax (02 03) 8 00 06-65
Internet: www.Binnenschiff.de
E-Mail: presse@Binnenschiff.de

27. April 2016

Gremiensitzungen und Wahlen im BDB

BDB-Präsident Martin Staats (MSG eG) einstimmig im Amt bestätigt!

Im Rahmen der turnusgemäßen Wahlen ist Martin Staats (MSG eG, Würzburg), Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) am 27. April 2016 in Duisburg einstimmig in diesem Spitzenamt bestätigt worden. Er wird somit für weitere drei Jahren die Geschicke des BDB leiten und die Interessen der Güter- und Fahrgastschifffahrt in Deutschland vertreten.

„Ich freue mich über dieses eindeutige Votum. Gemeinsam mit meinen Kollegen werde ich mich auch in der kommenden Amtszeit mit viel Freude und Leidenschaft für den Verband und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Binnenschifffahrt einsetzen. Unser Ansatz ist es, die Probleme des Gewerbes pragmatisch anzupacken und im Verbund mit unseren Partnern praxisingerechte Lösungen zu entwickeln. Den Kurs des kritischen, aber stets konstruktiven Dialogs mit Politik und Verwaltung werden wir dabei fortführen“, erklärte Staats.

Das Präsidium des Verbandes wurde am 27. April 2016 um zwei Mitglieder auf insgesamt sieben Personen erweitert: Friedrich Weigert (Kühne + Nagel Euroshipping GmbH, Regensburg) und Dr. Achim Schloemer (Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschifffahrt AG, Köln) wurden einstimmig als neue Vizepräsidenten in dieses Gremium gewählt. Mit Dr. Achim Schloemer ist nun erstmals ein Vertreter der Personenschifffahrt im Präsidium vertreten. Damit wird die Bedeutung der Fahrgastschifffahrt in der deutschen Binnenschifffahrt als seit Jahren größte „Weiße Flotte“ Europas unterstrichen.

Die Vizepräsidenten Dirk Gemmer (Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG, Duisburg), Dr. Gunther Jaegers (Reederei Jaegers GmbH, Duisburg), Volker Seefeldt (HTAG Häfen und Transport AG, Duisburg) und Roberto Spranzi (DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschifffahrt eG, Duisburg) wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Der BDB-Vorstand besteht nach den Wahlen in der Mitgliederversammlung aus 17 Mitgliedern, wobei es mit Heinrich Kerstgens (Contargo GmbH & Co. KG, Mannheim) und Karl-Heinz Ehrhardt (Transportwerk Magdeburger Hafen GmbH, Magdeburg) zwei Neuzugänge gab. Mit Karl-Heinz Ehrhardt ist erstmals der Vertreter eines Hafens in dem Gremium vertreten.

Das langjährige BDB-Vorstandsmitglied Dr. Wolfgang Hönemann (Rhenus PartnerShip GmbH & Co. KG) hat nicht erneut kandidiert, da er in diesem Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten wird. Hönemann begann seine berufliche Karriere in den Jahren 1982 bis 1989 in der Geschäftsstelle des BDB – zunächst als Referent, dann als Geschäftsführer. Auch in den Folgejahren blieb er dem Verband stets eng verbunden. Seit 1994 engagierte er sich ehrenamtlich im Vorstand; von 1996 bis 2007 bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten. Hönemann war von 1994 bis 2007 Präsident des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt (AdB), der 2013 mit dem BDB fusionierte.

BDB-Präsident Martin Staats dankte Dr. Wolfgang Hönemann, der zugleich als Kommissar für die Rheinschifffahrt bei der ZKR in Straßburg tätig ist, für sein ganz außerordentliches, langjähriges und erfolgreiches Engagement im BDB und würdigte seine Erfolge im Einsatz für die Binnenschifffahrtsbranche.

Bildunterschriften:

Bild 1:

BDB-Präsidium (v.l.n.r.): Dirk Gemmer, Roberto Spranzi, Volker Seefeldt, Martin Staats, Dr. Gunther Jaegers, Friedrich Weigert, Dr. Achim Schloemer

Bild 2:

BDB-Vorstand (v.l.n.r.): Heinrich Kerstgens, Ralf Tietze, Dirk Gemmer, Albert Kohlmann, Roberto Spranzi, Andreas Dicke, Volker Seefeldt, Martin Staats, Volker Müßig, Dr. Gunther Jaegers, Friedrich Weigert, Dr. Achim Schloemer, Anton Nauheimer
Nicht im Bild: Karl-Heinz Ehrhardt, Kai Nandelstaedt, Marcus Schneidler, Josef Wolfstetter

Anlage:

Zusammensetzung des BDB-Präsidiums und Vorstandes ab 27. April 2016

Über den BDB e.V.:

Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) vertritt die gemeinsamen gewerblichen Interessen der Unternehmer in der Güter- sowie der Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen. Mitglieder des BDB sind deshalb Partikuliere, Reedereien und Genossenschaften. Auch Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des BDB. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin bezieht Stellung zu verkehrspolitischen Fragen und bringt sich aktiv in die Gestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein. Seit der Fusion mit dem Arbeitgeberverband (AdB) im Jahr 2013 vertritt der BDB auch die Belange der Verbandsmitglieder in arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen sowie personal-, sozial- und bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Der BDB betreibt das in Duisburg vor Anker liegende Schulschiff „Rhein“ – eine europaweit einzigartige Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtung für das Binnenschifffahrtsgerwerbe.